

D.3

A

Sprechen

Grundfertigkeiten

1. Die Schülerinnen und Schüler können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.

Querverweise
EZ - Körper, Gesundheit und
Motorik (1)
MU.1.B.1

D.3.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1

- a » können die meisten Laute des Deutschen sprechmotorisch isoliert und im Wort bilden.
» können Wörter, Wendungen (z.B. in Fragen, Aussagen, Aufforderung) und Satzmuster in vertrauten Situationen passend verwenden (produktiver Wortschatz).



- b » können mit verständlicher Aussprache und angemessener Lautstärke in Standardsprache (nach-)sprechen, wobei die Sprechweise auch mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
» können ihren produktiven Wortschatz aktivieren, um sich in verschiedenen Themen und Situationen sprachlich angemessen auszudrücken.

- c » können nonverbale (z.B. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (z.B. Atmung, Intonation, Sprechfluss) angemessen verwenden.

FS1E.3.C.1.a
FS2F.3.C.1.a

2

- d » können das Zusammenspiel von Verbalem, Paraverbalem und Nonverbalem gestalten.
» verfügen über einen zunehmend reichhaltigen Wortschatz, um sich präzise auszudrücken.



3

- e » können Standardsprache flüssig sprechen, wobei diese mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein darf.
» können das Zusammenspiel von Verbalem, Nonverbalem und Paraverbalem zielorientiert einsetzen (z.B. Vorstellungsgespräch).
» können ihr Sprechtempo und die Sprechweise der Situation angemessen steuern.
» können Wörter, Wendungen und Satzmuster in für sie neuen Situationen angemessen verwenden.



- f » können der Hochlautung nahe Standardsprache sprechen, wobei diese leicht mundartlich und erstsprachlich gefärbt sein kann.
» können ihr Sprechtempo und ihre Stimmführung gezielt variieren.